

FWG - Fraktion Bad Hersfeld

**Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Lothar Seitz**

36251 Bad Hersfeld

Fraktionsvorsitzender: Jürgen Richter

Telefon:

Mobil: 0176 - 82 18 59 54

Fax:

E-Mail: richter-hef@gmx.de

Facebook: FWG – Stadtverband

Internet: www.fwg-badhersfeld.de

Datum: 07.10.2021

Verbesserung der Nahversorgung im Solztal

Die FWG Fraktion beantragt gemäß § 12 der Geschäftsordnung, dass die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat der Kreisstadt Bad Hersfeld bittet, mit regionalen Anbietern bzw. Betreibern von Lebensmittelmärkten Gespräche aufzunehmen und aktiv darauf hinzuwirken, dass die unzureichende Nahversorgungssituation mit Artikeln des täglichen Bedarfs in den Stadtteilen Kathus und Sorga nachhaltig, dauerhaft und zukunftsorientiert verbessert wird.

Begründung:

Bei den Einkaufsmöglichkeiten für Lebensmittel, ist die Kreisstadt Bad Hersfeld, mit einem Großteil seiner Stadtteile im Verhältnis zur jeweiligen Einwohnerzahl recht gut aufgestellt, allerdings gilt das nicht für das Solztal! Weder im Stadtteil Sorga, noch im benachbarten Kathus, gibt es aktuell einen Lebensmittelmarkt für die Waren des täglichen, kurzfristigen Bedarfs. Das haben die zuletzt im Rahmen der möglichen Kaufland-Ansiedlung erstellten GMA-Gutachten deutlich herausgestellt und das, obwohl hier über 2.500 Menschen leben. Tendenz steigend!

Die nächstgelegene Einkaufsmöglichkeit ist der Edeka Neukauf in der Hohen Luft, rund 2,8 km (30 Gehminuten) vom Ortszentrum Sorga und 4,2 km (50 Gehminuten) vom Ortszentrum Kathus entfernt. Von einem Nahversorgungsbereich, der gemäß Definition in zentraler Lage liegen und fußläufig gut zu erreichen (ca. 1 km bzw. 10 Gehminuten) sein soll, ist man im Solztal also weit entfernt. Es gibt zwar mehrere Metzgereien und auch einen Bäcker, jedoch kann damit die Grundversorgung an Lebensmitteln (ca. 1.000 Artikel) nur zu einem geringen Teil abgedeckt werden.

—

Vor einigen Jahren, war man da schon mal deutlich weiter, als die konkrete Absicht und Planung bestand, am Ortseingang von Sorga, hinter dem Autocenter Rupp, einen namentlich bekannten Lebensmittelmarkt bauen zu wollen. Das dafür erstellte Gutachten bewertete das Vorhaben überaus positiv, bedauerlicher Weise haben die dafür entstehenden Nebenkosten für den Verkehrsanschluss an die B 62 und den Hochwasser- bzw. Starkregenschutz das Projekt zum Scheitern gebracht. Seither ist von Seiten der Kreisstadt Bad Hersfeld nicht mehr viel passiert, aber der Bedarf im Solztal ist nach wie vor gegeben und wächst mit entstehenden Neubaugebieten zukünftig weiter! Bereits am 02.05.2019, haben sich in einer gemeinsamen Sitzung die beiden Ortsbeiräte von Kathus und Sorga einstimmig für die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes im Stadtteil Sorga ausgesprochen. Von Seiten des Magistrats und der Ortsbeiräte wurde eine Ortsbegehung angeregt, durchgeführt wurde diese bis heute nicht! Auch die seinerzeit angeführte Kauflandansiedlung auf dem Schlachthofareal, die von Seiten der Verwaltung als hinderlich bewertet wurde, ist mittlerweile vom Tisch. Es wird also höchste Zeit, das Thema wieder ernsthaft in den Fokus zu nehmen und sich dafür nachdrücklich zu engagieren, dass die Lebensmittelnaheversorgung im Solztal endlich realisiert wird, auch der nahe gelegene Stadtteil Petersberg würde davon profitieren.

—

Dafür gibt es unterschiedlichste Möglichkeiten. Sei es durch den altbekannten Lebensmittelmarkt (Discounter), durch einen Multifunktions- bzw. Integrationsladen der Kommune, ggf. in Zusammenarbeit mit einem Drittanbieter, den ebenfalls bekannten Bürgerladen oder die zurzeit neu entstehenden innovativen Ladenkonzepte, wie z.B. „tegut...teo“, der 24 Stunden, 7 Tage die Woche, geöffnet ist und auf nur 50 Quadratmetern Verkaufsfläche rund 950 Artikel in seinem Sortiment anbieten kann. Die Ansiedlung eines solchen tegut teo mitten in der Stadt Fulda, unterstreicht diese konzeptionelle Funktionalität eindrucklich!

—

Grundsätzlich ist es nahezu egal, was für eine Lebensmittel-Nahversorgung am Ende im Solztal vorhanden sein wird, die Hauptsache ist, dass das Angebot und der Preis passen und die Realisierung zeitnah startet und damit das Projekt nun endlich ernsthaft angegangen wird, bitten wir um die Unterstützung der anderen Fraktionen.

Weitere Erläuterungen erfolgen mündlich.

—

Mit freundlichen Grüßen
FWG - Fraktion
Stadtverordnetenversammlung Bad Hersfeld
Jürgen Richter Fraktionsvorsitzender